

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Die Natur gab jedem etwas (1836)

- 1 Die Natur gab jedem etwas,
- 2 Etwas was man brauchen kann:
- 3 Zog den Fischen Schuppenröcke
- 4 Und den Schafen Pelzwerk an.

- 5 Gab den Ochsen große Hörner,
- 6 Einen Schweif den stolzen Pfau'n,
- 7 Gab den Hasen schnelle Füße
- 8 Und den Tigern scharfe Klau'n;

- 9 Gab den Hummern starke Scheeren,
- 10 Böses Gift der Schlangenbrut,
- 11 Gab den Mücken einen Stachel
- 12 Und den Löwen Kraft und Muth.

- 13 Alles auf dem Erdenrunde,
- 14 Alles ist erklärlich noch:
- 15 Aber wozu gab sie Hamburg
- 16 Den Correspondenten doch?

- 17 Hamburg hat in seinen Fleeteu
- 18 Soviel Dreck und Schlamm und Mist,
- 19 Daß Correspondenten-Unrath
- 20 Ihm gar nicht von nöthen ist.

(Textopus: Die Natur gab jedem etwas. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43392>)